

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 111.

Montag, den 20. April.

1840.

### Der Ostermorgen.

Welches Wonnegesüht sel'ger Begeisterung  
Blüht durchs schlagende Herz, und der Gefühle Drang  
Wird zu Worten, den heitern  
Morgen grüßend des Osterfest's.  
Alle Blumen erblüh'n frischer, der junge Lenz  
Schmückt sich schöner, es grünt Garten und Flur, es strömt  
Silberheller der Bach und  
Reiner rieselt der Felsen Quell.  
Hoch im Aether ertönt jubelnd der Lerche Lied,  
Und auf Erden begrüßt feierend der Orgel Ton,  
Grüßt der Hymnus der Andacht  
Dich, du heiliges Osterfest.  
Auferstanden ist der Heiland der Welt, besiegt  
Ist die Hölle, der Tod bar seiner Schrecken nun  
Und die Pforte des trüben  
Erden-Wallens zum ew'gen Licht. —

Thränen flossen am Kreuz, Thränen des tiefsten Harms,  
Freudenthränen sind's jetzt, und was jüngst Klage war,  
Tönt durch feiernde Welten  
Nun als heiliger Siegs-Gesang.

Auferstanden bist Du, Heiland der Welt, Du brachst  
Stark das fesselnde Grab; die den Bollendeten  
Suchten, sahen den Engel  
Nur der frohen Verkündigung!

Auferstanden bist Du; wir einst erwachen auch  
In den Gräbern; o Stern seliger Hoffnung, du  
Leuchtest über den Pfaden,  
Die der Pilger auf Erden walt!

Zeigst das glänzende Ziel hoher Verheißungen;  
Was wir hofften, nun ist's heilige Zuversicht,  
Und des ewigen Lebens  
Sich're Bürgin das Osterfest.

Am Ostermorgen 1840.

Dr. E. B. Dietrich.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 20. April: Ein Carnevals-Scherz,  
Vaudeville-Schwank von Angely. Hierauf: Endlich hat  
er es doch gut gemacht, Lustspiel von Albini.

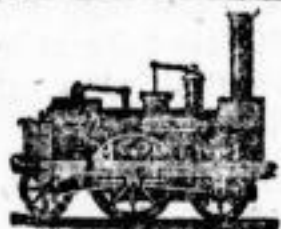
Concert-Anzeige. Die Unterzeichnete, bisherige Sängerin  
der Abonnementconcerte im Gewandhause, wird die Ehre  
haben,

Mittwoch den 22. April  
im Saale des Gewandhauses ein Concert zu geben, in welchem  
sie selbst verschiedene Gesangstücke vortragen und von dem  
beliebten Theatersänger Herrn Schmidt, so wie von den  
talentvollen Künstlern Herrn Queißer und Herrn Hill  
unterstützt werden wird.

Eintrittsbillets zu 16 Gr. sind in den Musikalienhand-  
lungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner, so  
wie am Eingange zu bekommen.

Der Anfang 7 Uhr.

Sophie Schloß.



### Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Wahren  
und Witzsch.

Montag den 20. April früh um 6 Uhr und Nachmittags  
um 3 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

### Zweite Bürgerschule.

Die feierliche Aufnahme der für das neue Schuljahr ein-  
geschriebenen Schüler und Schülerinnen findet statt

Sonntag den 26. April Vorm. 11 Uhr.

Noch im Rückstande gebliebene Anmeldungen  
nimmt der Oberlehrer, D. Lechner, im Schulhause an.

Der Director D. Vogel.

**AUCTION** von Papiertapeten und Bor-  
duren in reicher Auswahl,  
modernen Mustern und Abtheilungen für große und kleinere  
Zimmer, Dienstag den 21. April früh von 9 Uhr an im ge-  
wöhnlichen Auctionslocale des Gewandhauses.

### Versteigerung.

Das städtisch eingerichtete Landgut zu Göhlis Nr. 38  
soll am drei und zwanzigsten April d. J. Mittags um  
XI Uhr auf Bedingungen, welche bei mir zur Einsicht bereit  
liegen und von denen auf frankirte Briefe oder mündlichen  
Antrag gegen die Copialien Abschrift zu erhalten ist, an den  
Meistbietenden auf meinem Bureau, Petersstraße Nr. 42/33,  
verkauft werden. Leipzig, den 6. April 1840.

D. Mothes, Notar.

Ein Candidat der Theologie, der bereits als Haus-  
lehrer Unterricht ertheilt hat, wünscht in der Elementarlehre  
oder in Musik Privatunterricht zu geben. Aeltern, die ihre  
Kinder von ihm unterrichten lassen wollen, können das Nähere  
erfahren bei dem Herrn M. Breitschädel, neuer Neumarkt  
Nr. 41, 4 Treppen, oder werden ersucht, ihre Adressen in  
der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. II. nieder-  
zulegen.

\* Es wünscht ein Frauenzimmer von guter Familie Kindern  
oder jungen Mädchen Unterricht im Zeichnen und Malen, oder  
den ersten Unterricht in der französischen Sprache unter sehr  
billigen Bedingungen zu ertheilen, wöruüber in den Vormit-  
tagsstunden das Nähere zu erfahren: Schloßstraße Nr. 1/125, 2 Tr.

Bekanntmachung. Manuscripte und andere schrift-  
liche Arbeiten werden sauber, correct und schnell copirt, Briefe  
geschrieben und dergl. von M. Kurzrey, Werkeltags auf  
der Expedition der Herren Stadtverordneten (Markt, alte  
Waage) von früh 8 Uhr an zu sprechen.



### Beachtungswerthe Bekanntmachung.

Einem geehrtesten Publicum empfiehlt sich ein Verein von Künstlern zu dem bevorstehenden Gutenbergfeste in allen möglichen Arten Transparentmalereien, sowohl in Landschaften, als auch in jeder Art von Schrift, Blumen, Arabesken, Fahnen und Figuren. Sie sind in den Stand gesetzt, jede Art von Decorationen an ganzen Häusern oder auch Etagen übernehmen zu können, besorgen auch auf Verlangen alle Zuthaten dazu und versprechen bei möglichst billigen Preisen schnell und gut correcte Arbeit zu liefern und bitten baldigst gütige Aufträge an Hrn. Aug. Meerboth, Firmenschreiber und Wappensmaler Antonstraße Nr. 1502, direct oder per Stadtpost gelangen zu lassen.

### Bekanntmachung und Empfehlung.

Für das ehrenvolle Vertrauen so vieler hohen Gönner und Freunde, das ich in einem Zeitraum von 24 Jahren in der Schenkwirtschaft des hintern Brandvorwerks genoss, bringe ich hiermit meinen innigsten Dank dar. Zugleich aber erlaube ich mir einem hochzuverehrendsten Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich in meinem neuerbauten Hause in der Marienstadt, lange Strasse, nahe am grossen Kuchengarten gelegen, von jetzt an eine neue Restauration eröffnet habe, daher bitte ich in meinem neu begonnenen Verhältnisse um zahlreichen Besuch und um die Ehre eines ferneren geneigten Zutrauens.

Hinteres Brandvorwerk, den 18. April 1840.

Gottfried Herrmann.

### Bekanntmachung.

Den 3. Mai kommen 40—50 Stück russische und polnische Wagen- und Reitpferde zum Verkaufe hier an. Näheres auf dem Schimmelschen Gute vor dem Flosthore.

Um Platz zu gewinnen, wollen wir eine Partie von circa 140 Stk. Fässern, zu 10 Meken Inhalt, wenn solche zusammen abgenommen werden, das Stück mit 1 Gr. verkaufen. Auch empfehlen wir unsere klare böhmische Schmiedekohle zu dem billigen Preise von 11 Gr. pr. Scheffel.

Kohlenniederlage am Bahnhofe von  
Heinr. Böhme & Comp.

### Gesottene Preiselsbeeren

verkauft fortwährend billigt M. Sever am Markte.

\* \* \* Alten zwanzigjährigen Nordhäuser Kornbranntwein à 6 Gr. die Kanne bei E. Mittler & Comp.

Verkauf. Ganz fuselfreien Spiritus verkaufen wir jetzt à 90% nach Tralles à 12 Thlr., rohen à 80% 9½ Thlr., 50% à 6½ Thlr. den Eimer, echten Nordhäuser Kornbranntwein à 8½ Thlr., das Faß 25 Thlr., Franzbranntwein 9½ Thlr., besten Kirschsafft 9½ Thlr., und alle einfachen und Doppelbranntweine im billigsten Preise und bester Qualität, ausgezeichnet schöne Rums zu 16, 24 und 36 Thlr. den Eimer.  
E. Mittler & Comp.

### Samen- und Pflanzen-Verkauf.

Alle gangbare Gemüse- und Blumen-Samen, wie auch sehr schöne Georginen, große starke Acacien, wilder Wein, um Wände und Lauben zu beziehen, französische Pflaumen, holländische Schnitt- und süße Kirschbäume, Stachel-, Johannis- und Himbeer-Sträucher, schöne Spargelpflanzen und Kugel-Acacien werden preiswürdig verkauft beim Gärtner Hanisch, Dresdner Straße Nr. 37.

Verkauf einer Leihbibliothek. Eine Leihbibliothek von circa 800 Bänden steht billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen oder zu verpachten, ganz oder theilweise, ist vor dem Schügenthore, ganz nahe der Eisenbahn, eine Grundstücksparzelle von 9800 □ Ellen. Das Nähere bei Carl Gottschalk, Brühl Nr. 89/317.

Zu verkaufen sind Lehmsteine auf dem Trockenplatze vor dem Flosthore bei F. Bachmann.

### Lampen

in allen Gattungen, von den einfachsten bis zu den elegantesten, mit Mannheimer Gold-Garnitur empfiehlt die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig, am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

### Die Modehandlung von M. E. Gechter in Dresden

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit den in Paris persönlich gemachten Einkäufen der neuesten Artikel. Deren Wohnung ist Raschmarkt Nr. 1/576, zwei Treppen hoch.

### Zündhütchen - Büchsen

ohne Pulver (nur mit Zündhütchen) zu schießen empfing wieder G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

### Echte Havana - Cigarren.

Wir empfehlen unser durch neue Zusendungen reich assortirtes Lager echter Havana-Cigarren zu den Preisen von 12—50 Thlrn. Carl & Gustav Harfort, Brühl Nr. 476, Krafts Hof.

### Englische und deutsche Fabricschen empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

\* Es werden 400 Thlr. gegen die sicherste Bürgschaft à 5 Proc. gesucht. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse mit Chiffre A. C. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher die nöthige Vorbildung besitzt, kann als Lehrling placirt werden in der Manufactur-, Ausschmitt- und Modehandlung von Eduard Heinicke.

Gesucht wird zum 1. Mai ein fleißiger ordnungsliebender junger Mensch, militairfrei, welcher mit Pferden umzugehen weiß, in Nr. 3/854, auf der gr. Windmühleng., 1 Tr.

Gesucht wird für ein Verkaufsgeschäft eine Verkaufsjunger, welche über ihre Ehrlichkeit und sonstiges Wohlverhalten genügende Zeugnisse aufzuweisen hat und entweder sogleich oder spätestens den 1. Mai d. J. antreten kann. Sie muß mit Kaufleuten gut umzugehen wissen und bereits als Ladenmädchen conditionirt haben. Nähere Auskunft ertheilt man auf persönliche Anfragen Frankfurter Straße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches zum 1. Mai antreten kann: Nr. 1200.

Gesuch. Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher schreiben und rechnen kann, auch bei einem Herrn schon servirt hat, sucht einen Dienst als Markthelfer oder Herrendiener. Näheres erfährt man gr. Windmühlengasse Nr. 853 parterre.

### Logis-Gesuch.

Ein oder zwei gut meublirte Stuben mit Schlafgemach werden sogleich im Grimma'schen Viertel zu mietzen gesucht. Adressen bittet man im Thüringer Hofe, Burgstraße Nr. 20/138, abzugeben.



**W**on einer honetten Familie aus 3 Personen wird von dem Postgebäude bis am Bahnhofs ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Schlafgemach, Küche u. s. w., nach der Promenade zu, am Liebsten parterre, doch nicht über 1 Treppe hoch, zu Johanni oder Michaeli zu beziehen, auf mehre Jahre zu miethen gesucht. Sollte Stallung auf 2 Pferde und Wagenremise dabei sein, desto lieber. Wer dergleichen abzulassen hat, wird ersucht, solches Herrn Agent Zeitschel, auf der neuen Straße Nr. 4/1098, letzte Thüre 2 Tr. hoch, bis zum 1. Mai von 1 bis 3 Uhr gefälligst anzuzeigen.

Sommerlogis von 2 Stuben mit Schlafkammer und Küche. Zu erfragen bei Hrn. Kreidemann in Lindenau.

Sommerlogis. Ein zum Gute Nr. 17 in Reudnitz gehöriges Wohngebäude, bestehend aus mehren Stuben, Kammern, Küche und einem großen Garten mit Salon ist für den Sommer oder auch für das ganze Jahr zu vermieten und bei dem Besitzer daselbst das Nähere zu erfragen.

Sommerlogis. In einem sehr angenehm liegenden Dorfe bei Leipzig ist ein Sommerlogis, bestehend aus mehren Stuben, Schlafstuben und Küche, vorzüglich passend für eine Familie, welche die Stille des Landlebens dem Geräusche der Stadt vorzieht, für diesen Sommer zu vermieten. Wer eine solche Miethung beabsichtigt, wird ergebenst ersucht, dieses schriftlich unter der Adresse L. Z. bei Herrn Kaufm. Arndt am Ranstädter Steinw. Nr. 5/997 anzumelden.

Sommerlogisvermietung. In Eutritzsch sind zwei freundliche Stuben nebst Zubehör zu vermieten bei dem Hausbesitzer Klemme.

Messvermietung. Eine Stube nebst Alkoven vorn heraus ist für Ein- oder Verkäufer in bester Lage für die Messen zu vermieten: Reichsstraße Nr. 12/544, 2 Treppen.

### Garten = Vermietung.

Auf dem Schimmel'schen Gute am Flosthore ist ein gut eingerichtetes Gärtchen mit einem großen Lusthause billig zu vermieten.

Vermietung. Vor dem äußern Grimma'schen Thore, lange Straße, Schumanns Haus, ist ein gut eingerichtetes Familienlogis von 3 Stuben, 4 Kammern nebst Gärtchen von jetzt an bis zum 1. October als Sommerlogis zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne.

Vermietung. Ein auf der Frankfurter Straße gelegenes Familienlogis, welches aus 3 Zimmern und 3 Kammern vorn heraus und aus zwei Stuben nach dem Hofe zu, nebst Küche und Kellerräumen besteht, ist von jetzt an zu vermieten, und Näheres bei Carl Gottschalch, Brühl Nr. 89/317, zu erfragen.

Zu vermieten sind ein Paar Schlafstellen in Reichels Garten, alter Hof, bei Frau Darnstädt.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis, mit freundlicher Aussicht, für den Preis von 80 Thlrn. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben und anderem Zubehör vor dem Grimma'schen Thore rechts an der Dresdner Straße in Nr. 29.

In Dölig steht ein zu herrschaftlichem Sommerfise vorzüglich geeignetes Landhaus mit großem Garten und Baumhof nebst Stallungen und Remise u. von jetzt an auf 6 bis 12 Monate, mit oder ohne Meubles, unter billigen Bedingungen zu vermieten, worüber der Unterzeichnete nähere Auskunft ertheilt.

L. B. Fischer,

Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 1.

**Terpsichore.** Nächste Mittwoch letzte Abendunterhaltung der Gesellschaft „Terpsichore“ im Peterschießgraben. Anfang des Tanzes 8 Uhr. Hermann Friedel, Hospitalplatz Nr. 11.

Heute den 20. und morgen den 21. April  
**Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.**  
Freunde der Musik und des Tanzes werden hierzu ergebenst eingeladen.  
C. Föld.

Heute den 20. und morgen den 21. April  
**Concert im Schweizerhäuschen.**  
Ein geehrtes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen.  
C. Föld.

Heute zum 2. Feiertage findet Concert und Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens statt, wozu ergebenst einladet  
Lopitsch.

\* Heute starkbesetzte Concertmusik in der Oberchenke zu Gohlis, wozu ergebenst einladet  
das Musikchor.

**Heute Concert auf dem Thonberge.**  
Bei günstiger Witterung im Garten.

Heute und morgen Concert im großen Kuchen-  
garten, im Garten.

Heute und morgen Concert, wobei Fladen,  
Kartoffel- und sehr verschiedene Kaffeekuchen.  
Schulze in Stötteritz.

\* \* Heute Concert im Leipziger Wald-  
schlößchen.

### Tanzmusik.

Heute und morgen von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik im alten Saale des Leipziger Waldschlößchens, wozu Tanzlustige hierdurch eingeladen werden.  
Lopitsch.

### Allen Tanzlustigen.

Da das Kaffeehaus zur grünen Schenke nun schönstens neu decorirt und bestens eingerichtet ist, so wird ein geehrtes tanzlustiges Publicum zu dessen Besuch ergebenst eingeladen.  
2. Feiertag Tanzmusik nach dem Flügel,  
3. " " von dem L. Friedelschen Musikchor.  
Hermann Friedel.

An genannten Tagen wird auch daselbst Kuchen in Portionen verabreicht.

### Schleußig.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Osterfeiertag Concert und Tanzmusik von einem gut und starkbesetzten Orchester, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet  
G. Gerber.

### Kleinzschocher.

Einladung. Den 2. Feiertag und Dienstag den 21. April ladet zu Concert und Tanzmusik, so wie zu einem ganz feinen Glase Lagerbiere ergebenst ein  
Pollter.

### Abtnaundorf.

Heute Montag und morgen Dienstag lade ich meine werthen Gäste zu frischen Fladen, Kartoffel- und mehren andern Kaffeekuchen ganz ergebenst ein. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
August Leuchte.



# Heute Extra-Concert in Mächern.

\* Heute und morgen Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg. Hauschild.

☞ Heute und morgen ist in dem Gasthose zu Connewitz Tanzmusik.

\* Heute und morgen Concert und Tanzmusik in Mächern, wozu ergebenst einladet Heinze.

\*\* Heute und morgen empfiehlt verschiedene Sorten frischer Kuchen in Portionen Düngefeld in Plagwitz.

Verloren wurde seit 8 Tagen eine silberne Kapseluhr mit emailirtem Zifferblatte und goldenen Zeigern, in welcher der Name des Besitzers inwendig eingravirt war. Der Finder dieser Uhr empfängt in der Uhrenhandlung des Herrn Portius 3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde den 19. d. M. ein goldenes Armband mit blauen Steinen auf dem Wege vom Preußergäßchen bis in die Ritterstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in der Ritterstraße Nr. 13, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde am 18. d. M. vom Grimma'schen Steinwege durch Zangenbergs Gut bis Reimers Garten ein kleines Trennmesser mit Perlmuttergriff und Silber belegt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Reichsstraße Nr. 36/430 3. Etage gegen eine gute Belohnung abzugeben.

U n S. A. D.

Eine unaufschiebbare Abhaltung machte das Erscheinen am bestimmten Orte am Charfreitage unmöglich, deshalb bittet man, sich am zweiten oder dritten Feiertage zur bekannten Stunde nochmals daselbst einzufinden. Z. W.

Als Verlobte empfehlen sich hierdurch  
Caroline Schmidt,  
Adv. Gustav von Mücke.

Heute am ersten Osterfeiertage früh 9 Uhr wurde meine liebe Frau Emilie von einem muntern Knaben glücklich entbunden.  
M. Naundorf,  
Besitzer des Leipziger Waldschlößchens zu Gohlis.

## Thorzettel vom 19. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (18. Abends 47 Uhr.) Hr. Insp. Bauer-Pellmann, von Thallwitz, Hr. Lieut. v. Belzien, v. Magdeburg, Hr. Oekonom Frigische, v. Jahnshausen, u. Hr. Hdlgr. Strömer, v. Magdeburg, unbest. Dem. Blauhut, v. Torgau, bei Blauhut, Hr. Kfm. Schmidt, von hier, v. Dschag zurück. Hr. Geschäftsführer Robert u. Hr. Notar Mandisch, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Commis Ullmann, von Fürth, u. Hr. Hofrath Baumann, v. Dresden, unbest. Hr. Commis Jonas, v. Dresden, im P. de Bav. Hr. D. Kühn u. Hr. Kaufmann Mangelsdorf, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Kschla, v. Norderan, Hr. Commis Oldewoy, v. Gr.-Slogau, u. Hr. Hammerwerksbesitzer Pöholdt, v. Baugen, unbest. Hr. Geh. Rath v. Bär, v. Köthen, Hr. Lavenport, a. England, Hr. Kfm. Fränkel, v. Hamburg, Hr. Referend. Keller, v. Siegen, Hr. D. Schwarze, v. Dresden, Hr. Rittergutsbes. von Schmen, v. Felgershain, Hr. Graf v. Wengersen, v. Schepplin, Mad. Grügner, v. Dresden, u. Se. Durchl. der Fürst Solizyn nebst Frau Gemahlin, a. Rußland, unbest. Hr. Cand. Friedrich, v. hier, von Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Herr Stud. Schlobach u. Hr. Commis Friedenthal und Franzmann, von Berlin, bei Schlobach, unbest. u. in Nr. 372. Hr. Hdlgr. Aufholz, von Frankf. a. M., unbest. Auf der Magdeburger Giltpost 49 Uhr: Hr. D. Wenzel, v. Halle, Hr. Referend. Kimaß, v. Magdeburg, und Hr. Assessor Stach, v. Glauchthal, in St. Rom. Auf der Magdeburger Giltpost um 5 Uhr: Hr. Kaufm. Sellier, v. hier, v. Magdeburg zurück, Hr. Factor Pommer, Hr. Bau-Conduct. Kayser, Hr. Thorwächter, Lehrer, Hr. Major v. Geusau u. Hr. Referend. Parmer, v. Halle, Hr. Kfm. Pfister, v. Bernburg, Hr. Verw. Thiele, v. Stafffurt, u. Mad. Ruhbach, v. Nordhausen, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Hr. Kfm. Nagel, v. hier, v. Naumburg zurück. Eine Estafette v. Lügen um 5 Uhr.

**Hospitalthor.** Hr. Commis Drey, von Wannehem, in Stadt Hamburg. Die Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr. Hr. Kaufmann Gerlach, v. Naumburg, unbest. Auf der Waldheimer Diligence 11 Uhr: Hr. Act. Cichel, v. Golditz, im bl. Sterne. Auf der Nürnbergger Diligence 14 Uhr: Hr. Schoppe, Lehrer, v. Treuen, unbest., und Hr. Kfm. Friedländer, v. Berlin, in St. Wien. Auf der Nürnbergger Giltpost 17 Uhr: Hr. Kfm. Philippsohn, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Kfm. Desvont, v. Kron, Hr. Bürgermstr. Gottschalk und Mad. Förster, v. Plauen, Hr. Def. Hansch, v. Zwidaun, Hr. Archit. Brengel und Hr. Kfm. Koch, v. Chemnitz, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Fräul. v. Benge, v. Preßsch, bei Prof. Krug. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (19. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Rechn.-Führer Büchner, v. Hubertusburg, Hr. Kfm. Tittelbach, Mad. Rißcher, v. Dresden, u. Hr. D. Renner, v. Breslau, unbest. Hr. Bäckermstr. Richter, v. Dschag, b. Muntias Fern. Hr. Gerber Thiele, v. Hain, in Nr. 543. Dem. Junot, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Precur. Müller, Hr. Dir. Ritter und Hr. Gutsbes. Leichter, v. Dresden, in St. Rom. Hr. Hdlgr. Wolf, Hr. Post-Insp. Poppis, Hr. Braumstr. Meißel u. Hr. Secret. Kreßschmar, v. Dresden, Hr. Hdlgr. Reister, v. Frankf. a. M., Hr. Fabr. Schleißner, v. Kopenhagen, u. Hr. Lieut. Frosch, v. Liegnitz, unbest. Mad. Mengemann, v. Plauen, bei Gebhardt. Fr. Gakw. Zehl, von Dresden, Hr. Pharm. Schulte, v. Penig, u. Hr. Commis Lehmann und Swoboda, v. Dresden, unbest. Hr. Cand. Zumppe, v. Dresden, bei Kfm. Demiani. Hr. Lieut. v. Biegler, v. Borna, p. durch. Mad. Peller, v. hier, v. Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Hr. Commis Böen, v. Halle, pass. durch. On von Zedtwitz, v. Delitzsch, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Die Merseburger Post um 8 Uhr.

**Leipziger Thor.** Die Pegauer Post um 8 Uhr.

**Hospitalthor.** Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

**Dresdner Thor.** Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Der Magdeburger Packwagen um 11 Uhr Mad. Rodler, v. Halle, in der g. Gule. Auf der Berliner Giltpost um 1 Uhr: Hr. Ingen. Matthias, v. Paris, pass. durch, Mad. Buchler, von Dresden, Dem. Liebert, v. Berlin, u. Hr. Graf v. Luzner, von Königsberg, unbest. Hr. General-Major v. Preuß, v. Berlin, im P. de Saxe, Hr. Uhrenfabr. Leonhardt u. Hr. Kfm. Rothe, v. Berlin, Hr. Mehar. Gollin, v. Warschau, u. Hr. Cand. Barth, v. Delitzsch, passiren durch.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Giltpost 12 Uhr: Hr. Commis Weinberg, v. hier, v. Frankfurt zurück, Hr. Commis Gampe, von Nieder-Kreibitz, Hr. Kfm. Pfaff, v. Chemnitz, u. Mad. Gechter, von Dresden, pass. durch, u. Hr. Kaufm. Wolf u. Ströbel, v. Berlin und München, bei Köhler.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Cand. Barthel, v. Schildau, u. Hr. Kfm. Ramslein, v. Stuttgart, pass. durch. Hr. Berghorn. Freisleben, v. Freiberg, in Stadt Hamburg. Hr. Kfm. Schlegel, v. hier, v. Dresden zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Uhrm. Otto, v. Erfurt, bei Neßsch.

**Hospitalthor.** Hr. Kfm. Claus, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Hr. Kaufm. Althe, von Grimma, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Volz.